

Sitzung vom 24. Juni 2015

Seite im Protokollbuch: 227

82 33. Strassen
33.03 Einzelne Strassen und Wege
Stationsweg, Tagelswangen /
Geh- und Fahrweg Erneuerung Belag; Kreditgenehmigung

Öffentlich

Ausgangslage

Der Geh- und Fahrweg Stationsweg Tagelswangen (Abschnitt nach Brücke A1 bis 50 m vor Grenze Effretikon) weist an vielen Stellen Risse, Aufwölbungen und Löcher im Belag auf (s. Beilage Fotos) auf. Dies beeinträchtigt den Unterhalt als auch die Sicherheit. Um noch grössere Schäden zu vermeiden, muss ein neuer Deckbelag über den alten eingebaut werden. Dieser dient auch zur Verstärkung des Belages.

Aktuell wird die Brücke über die A1 durch das Bundesamt für Strasse (ASTRA) saniert. Für die Abdichtung- und Belagsarbeiten wird dieser Weg für Fussgänger und Velos gesperrt werden müssen.

Der Betriebsleiter Gemeindewerke schlägt deswegen vor, den Deckbelag zusammen mit den Abdichtung und Belagsarbeiten in der Brücke A1, welche noch ausstehend sind, durchzuführen. Im Voranschlag 2015, Investitionsrechnung ist ein Pauschalbetrag für Strassenbauarbeiten von Fr. 470'000.- eingestellt.

Es wurden 2 Firmen für eine Offerte der Strassenbauarbeiten angefragt und diese reichten folgende Gesamtangebote ein. Die Firma Walo Bertschinger AG führt die Belagsarbeiten der Brücke A1 im Auftrag des ASTRA aus.

- Walo Bertschinger AG, Winterthur Fr. 32'281.20
- Brossi AG, Winterthur Fr. 32'184.40

Für die Bewertung war ausschliesslich der Preis massgebend. Der Auftrag ist demzufolge der Firma Brossi AG, Winterthur zu vergeben. Für dieses Projekt ist mit folgenden Kosten zu rechnen:

- Brossi AG, Strassenbauarbeiten, Winterthur Fr. 32'184.40
- Diverses, Abranden Fr. 5'000.00

Total Kredit Fr. 37'184.40

Der Tiefbauvorstand beantragt die Freigabe des Kredites von Fr. 37'184.40 für die Sanierung des Belages Stationsweg im Bereich nach Brücke A1 bis ca. 50 m vor Grenze Effretikon zulasten der Investitionsrechnung 2015.

Beschluss

Der Gemeinderat, aufgrund vorstehender Ausführungen

beschliesst

1. Für die Sanierung des Geh- und Fahrweg Stationsweg wird ein Kredit von Fr. 37'184.40 genehmigt. Der im Voranschlag 2015 eingestellte Betrag wird in diesem Rahmen freigegeben.
2. Der Auftrag für die Belagsarbeiten wird an die Firma Brossi AG, Winterthur, vergeben gemäss Offerte vom 11. Juni 2015.
3. Der Betriebsleiter Gemeindewerke wird gebeten, den Auftrag zu vergeben und die Arbeiten zu koordinieren.
4. Gegen diesen Entscheid kann innert 10 Tagen, von der Zustellung an gerechnet, beim Verwaltungsgericht des Kantons Zürich, Militärstrasse 36, 8004 Zürich, schriftlich Beschwerde eingereicht werden. Die Beschwerdeschrift ist im Doppel einzureichen, sie muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Entscheid ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen.
5. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Abteilung Finanzen+ Liegenschaften
 - 3x Abteilung Bau + Werke (mit der Bitte um Vornahme der Auftragsvergabe und der Absagen inkl. Versand des Gemeinderatsbeschlusses an die offerierenden Firmen)
 - Betriebsleiter Gemeindewerke
 - Homepage
 - Akten

GEMEINDERAT LINDAU

Der Präsident:

Der Schreiber:

Bernard Hosang

Viktor Ledermann

versandt am: